

Veranstaltungsort

Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik
Elfriede-Aulhorn-Straße 8 | 72076 Tübingen



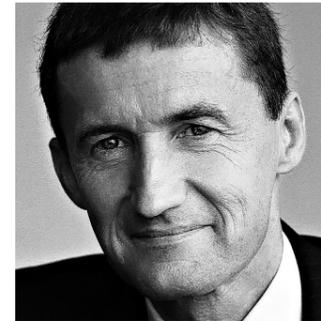
Prof. Dr. Adrien Daigeler
Ärztlicher Direktor, Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG-Klinik Tübingen



Prof. Dr. Bernhard Hirt
Ärztlicher Direktor, Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik, Eberhard Karls Universität Tübingen



Prof. Dr. Konstantin Nikolaou
Ärztlicher Direktor, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Tübingen



Prof. Dr. Arnulf Stenzl
Ärztlicher Direktor, Universitätsklinik für Urologie, Universitätsklinikum Tübingen



Prof. Dr. Ulrich Stöckle
Ärztlicher Direktor, BG-Klinik Tübingen



Prof. Dr. Nikolaus Wülker
Ärztlicher Direktor, Universitätsklinik für Orthopädie Tübingen

Nächste Workshops

Intelligente Dauerimplantate
3. Juli 2019 von 14 bis 19 Uhr

Endoskopie | Robotik in Diagnostik | Chirurgie
5. Februar 2020 von 14 bis 19 Uhr

Veranstalter

Interuniversitäres Zentrum für Medizinische Technologien
Stuttgart – Tübingen (IZST)

BioRegio STERN Management GmbH

Verein zur Förderung der Biotechnologie
und Medizintechnik e. V.

Organisation

Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik
Simone Braun | simone.braun@uni-tuebingen.de

Elfriede-Aulhorn-Straße 8 | 72076 Tübingen
Telefon 07071 29-72 185 | Telefax 07071 29-50 97

einschnitte — einblicke

Medizintechniker und Ärzte. Im Dialog. In der Anatomie.



workshop

Extremitäten | Bewegungsapparat

mit Einschnitten und Einblicken exklusiv für Medizintechniker
am Institut für Klinische Anatomie der Universität Tübingen,
6. Februar 2019 von 14 bis 19 Uhr



Extremitäten | Bewegungsapparat

mit Einschnitten und Einblicken exklusiv für Medizintechniker

einschnitte — einblicke

Medizintechniker und Ärzte. Im Dialog. In der Anatomie.

Der Workshop

Der Workshop zum Fachgebiet „Extremitäten | Bewegungsapparat“ mit Live-OP-Übertragungen sowie praktischen Übungen im OP der Klinischen Anatomie führt fächerübergreifend verschiedene Disziplinen an einen Tisch und bietet Fachleuten aus der Medizintechnik die Gelegenheit, unbewältigte Herausforderungen zu identifizieren – und neue Lösungsideen zu entwickeln.

Relevante Fachrichtungen an einem Tisch

Am anatomischen Präparat werden von den an „Extremitäten | Bewegungsapparat“ beteiligten Fachrichtungen unter anderem Fragen zum **Umgang mit Implantaten**, der **Visualisierung**, zur **individualisierten Chirurgie** und zum Abgleich der **präoperativen Planung** mit der **intraoperativen Umsetzung** erläutert. Die beteiligten Fachrichtungen:

- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- Orthopädie
- Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Prof. Dr. Bernhard Hirt, Ärztlicher Direktor des Instituts für Klinische Anatomie und Zellanalytik, sowie **Prof. Dr. Arnulf Stenzl**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Urologie und Direktor des IZST, moderieren die Diskussion, die vom OP der Anatomie in den Hörsaal übertragen wird.

Demonstrationen und Diskussionen

Anschließend sind die Teilnehmer in den OP der Anatomie eingeladen. Hier finden an verschiedenen Stationen Demonstrationen und Diskussionen mit Ärzten statt. Unter anderem zu den Themen **Mikrochirurgie, Endoprothetik und personalisierte Prothese**.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen eine für sie interessante Fragestellung aus, um dann gezielt am entsprechenden OP-Tisch in kleinen Gruppen exklusive Einblicke zu erhalten. Wer sich über das richtige Verhalten im OP informieren möchte, erhält Einblicke in das korrekte und sterile Arbeiten.

Wissensvorsprung und Wettbewerbsvorteil

Als Ergebnis des Workshops haben sich die Medizintechniker nicht nur an spannenden Diskussionen beteiligt; sie erfahren auch direkt vom Arzt den „Medical Need“ und erhalten dadurch Ideen und Ansätze zur Neu- oder Weiterentwicklung von Instrumenten und Geräten. „Einschnitte – Einblicke“ ist ein innovativer Workshop, der exklusiv Wissensvorsprung und damit Wettbewerbsvorteil schafft.

Die Themen

1. Arthroskopische Verfahren

Gelenkspezifische Anforderungen

2. Moderne Endoprothetik

Herausforderungen für Material und Anwendung

3. Der osteoporotische Knochen

Innovationen in der Osteosynthese

4. Die personalisierte Prothese

Mathematische Modellierung zur Individualisierung

5. Die Mikrochirurgie

Maximale Präzision in der Anwendung

6. Postoperative Analytik

Das Spannungsfeld zwischen Operation und Rehabilitation

7. Radiologische Diagnostik

Prothesen in der Bildgebung

8. Steriles Arbeiten

Erhalten Sie Einblicke in richtiges Verhalten in sterilen Arbeitsbereichen und in die korrekte Anwendung von Sterilgut

Das Programm

Teil I: im Hörsaal

14:00 Uhr Begrüßung durch **Prof. Dr. Arnulf Stenzl** und **Prof. Dr. Bernhard Hirt**.

Grußworte von **Dr. Klaus Eichenberg**, Geschäftsführer der BioRegion STERN Management GmbH, und **Dr. Steffen Hüttner**, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e. V.

14:15 bis 16:15 Uhr Ärztliche Direktoren und Oberärzte diskutieren, während Eingriffe am anatomischen Präparat live endoskopisch und offen-chirurgisch dargestellt werden. Dies wird direkt vom OP der Anatomie in den Hörsaal übertragen.

Teil II: im OP der Anatomie

16:15 bis 18:00 Uhr Die Teilnehmer wechseln vom Hörsaal in den OP der Anatomie. Demonstration am anatomischen Präparat und Diskussion der Themen an verschiedenen Stationen mit Ärzten.

ab 18:00 Uhr Abschließende Diskussion und Imbiss.